

Einführung

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute begehen wir zum zweiten Mal den von Papst Franziskus ins Leben gerufenen Welttag der Großeltern und der älteren Menschen. Papst Franziskus möchte damit deren Wert und Bedeutung für die Gesellschaft und für die Kirche betonen.

„Du bist wertvoll.“ „Und du hast noch etwas beizutragen.“ Das gilt für jeden Menschen, auch im Herbst des Lebens.

Kyrie

Jesus Christus, du siehst mich liebevoll an und schenkst mir so Würde und Ansehen. – Kyrie eleison...

Jesus Christus, du traust mir etwas zu und ermutigst mich, meine Talente und meine Zeit für andere einzusetzen. – Christe eleison...

Jesus Christus, zusammen mit dir tragen wir alle dazu bei, dass dein Reich komme. – Kyrie eleison.

Fürbitten

V: Gütiger Gott. Wenn wir auf dich vertrauen, wird uns auch im Alter noch die Kraft zuteil, die wir brauchen, um unsere Aufgabe in dieser Welt zu erfüllen. So bitten wir dich voll Vertrauen:

1. Für alle Großeltern: dass sie eine gute Beziehung zu ihren Enkelkindern pflegen und diese auf ihrem Weg ins Leben gut begleiten können.
2. Für alle älteren Menschen: dass sie durch andere Menschen erfahren, dass sie wertvoll sind und dazugehören und noch eine Aufgabe haben, die sie auch beherzt erfüllen.
3. Für die Kinder und Jugendlichen: dass sie Geborgenheit erfahren und dem Leben vertrauen lernen; und dass sie zur Entfaltung bringen können, was in ihnen steckt.

4. Für alle, die vernachlässigt werden, die Gewalt und Krieg ausgesetzt sind, die Not leiden: dass sie – auch durch uns – Hilfe erfahren und neue Hoffnung schöpfen können.
5. Für alle, die bereits aus dieser Welt geschieden sind: dass sie Wohnung und Heimat bei dir finden.

V: Lebendiger Gott, du schenkst das Wollen und Vollbringen. Wir vertrauen uns dir an mit allem, was uns heute bewegt. Erhöre unsere Bitten in der Kraft des Geistes durch Christus, unsern Bruder und Herrn. – A: Amen.

f. d. Inhalt verantwortlich: Fachstelle Altenseelsorge/Diözese Innsbruck